

# Knappe organisiert für Schalke

## Ex-Bergmann Stephan Mohr wollte ein Plakat und plant jetzt ein Musikevent

HAMM ■ Heute ist er Justizvollzugsbeamter, doch ursprünglich lernte er im Bergbau: Stephan Mohr ist seinen beruflichen Wurzeln aber treu geblieben. Er engagiert sich im Vorstand des Knappenvereins „Glück-Auf-Maximilian-Werries“ und seine fußballerische Leidenschaft gilt dem FC Schalke 04. Durch die Kombination dieser zwei Hobbys ist Mohr in die Vorbereitung einer multikulturellen Großveranstaltung hereingerauscht.

Am 7. September findet in der Veltins-Arena auf Schalke das Deutschland Military Tattoo statt. „Nachdem ich im Internet von der Veranstaltung erfahren habe, habe ich direkt beim Veranstalter angerufen und um ein paar Informationen und ein Plakat gebeten“, sagt Mohr. Mit diesem Plakat wollte er in seinem Knappenverein werben, um gemeinsam die Veranstaltung zu besuchen.

Ein Tattoo ist ein aus England stammendes Militärmusikfestival, bei dem traditionell die Dudelsäcke und Trommeln dominieren. Zu dieser Veranstaltung kommen Abordnungen mehrerer britischer Traditionseinheiten und mit Guinness Adria,



**Stephan Mohr will mit der Unterstützung der Knappen zu einer tollen Veranstaltung für bis zu 40000 Besucher beitragen. ■ Fotos: pr**

in Gelsenkirchen geboren und wohnhaft in Bochum, ein weltweit als „Senior Drum Major“ anerkannter Bandführer. Diese „Drum Majors“ sorgen in den Militärbands für Disziplin und das korrekte Aussehen.

Da diese Veranstaltung zum ersten Mal „Auf Schalke“ durchgeführt wird, soll neben der Pflege der Militärmusik auch die Bergmannstradition einen gebührenden Platz einnehmen. „Da gibt es ja Zusammenhänge“, erklärt



Adria. So haben Ingenieure aus Schottland und England wesentlich zur Entwicklung des Steinkohlebergbaus beigetragen. Als sich Mohr beim Veranstalter meldete, wurde gleich erkannt, dass er, mit seinen Kontakten zu den Knappenvereinen der Ideale Ansprechpartner ist. „Wir haben ja auch 2007 den NRW-Knappentag in Hamm ausgerichtet“, sagt Mohr. Durch diese und andere Großveranstaltungen gebe es gute Kontakte und das zahle sich jetzt

aus.

Neben einer großen Fahnenparade der Knappenvereine treten auch die Bergmannschöre und Kapellen an, um in rekordverdächtiger Größe und mit Fackeln untermal das Steigerlied zu spielen und zu singen.

Diese ehrenamtliche Arbeit macht Mohr gerne, da beide Aspekte – Schalke und Bergbau – für ihn Herzensangelegenheiten sind. Vor dem Konzertabend nimmt Mohr an Planungsveranstaltungen teil, die für einen Fan schon ein Dankeschön darstellen. Am Mittwoch, findet eine Infoveranstaltung für die Berg- und Knappenvereine in der „Glückauf“-VIP-Lounge der Arena statt.

Dort werden die Ehrenamtler vom langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden des Ehrenpräsidiums des FC Schalke 04, Gerhard Rehberg, begrüßt, bevor die Vertreter des Veranstalters mit den Ehrenamtlern in die Planung einsteigen. Später wird man gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen. ■ pk